

Kuriose Nachrichten

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. Mai 2025 10:53

Zitat von Websheriff

kurios im Sinne von merk-würdig:

»Nazi«-Spruch: Gewähltes Abi-Motto sorgt für »Schock« an Gießener Liebigschule

Quelle: <https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/liebig...r-93737403.html>

Die Abstimmung ließ sich wohl leicht manipulieren - was die Geschmacklosigkeit des Mottos nicht relativiert.

BTW: Der neue Innenminister hat die Statistik zu politisch motivierten Straftaten veröffentlicht. Mehr als die Hälfte kommt aus dem rechten Spektrum. Das "linksgrün versifftete" Klientel verhält sich - mit weniger als 10% Anteil - weitgehend rechtskonform 😊

Zitat von BMI

Die Zahl der politisch motivierten Straftaten ist im Jahr 2024 **um 40,22 Prozent auf 84.172 Delikte angestiegen**. Damit befindet sich die politisch motivierte Kriminalität (PMK) auf dem höchsten Stand seit Einführung der Statistik im Jahr 2001. Die Zahl der politisch motivierten **Gewalttaten** ist ebenfalls um 15,33 Prozent auf **4.107 Delikte** angestiegen. (...)

Mit **42.788 Delikten** wurden gut die Hälfte aller PMK-Straftaten 2024 im Phänomenbereich **PMK-rechts-** registriert, was einem **Anstieg** von knapp **48 Prozent** entspricht. Auch die Gewaltstraftaten sind um gut 17 Prozent auf 1.488 Delikte gestiegen. (...)

Der Phänomenbereich **PMK-sonstige Zuordnung-** hat sich um mehr als 33 Prozent auf **22.193 Delikte** erhöht, wobei der Höchststand aus dem Jahr 2022 zu der Zeit massiver Coronaproteste mit über vierundzwanzig Tausend Delikten nicht erreicht wurde. (...)

2024 wurden **6.236 antisemitische Straftaten** registriert, was einem **Anstieg von knapp 21 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr 2023 (5.164 Delikte) entspricht und auch nach dem starken Anstieg im Jahr 2023 **ein weiterer neuer Höchststand seit**

Beginn der Erfassung ist. 48 Prozent der Straftaten werden dem Phänomenbereich PMK -rechts- zugeordnet, 31 Prozent dem Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie. (...)

Die Fallzahlen der **PMK-links-** stiegen deutlich **um über 28 Prozent auf 9.971** Delikte (2023: 7.777), der Anteil der **Gewaltdelikte nahm indes auf 762 Delikte weiter ab** (2023: 916 Delikte, ein **Minus von knapp 17 Prozent**). (...)

Die Zahl der Straftaten mit Nennung des Oberthemenfelds „**Konfrontation/Politische Einstellung**“ ist 2024 im Vergleich zum Vorjahr um knapp 54 Prozent gestiegen (2024: **39.761**, 2023: 25.867). (...)

Bei Hasskriminalität handelt es sich um Straftaten, die durch **gruppenbezogene Vorurteile** motiviert sind. Die Fallzahlen nehmen **weiterhin deutlich zu** und steigen phänomenübergreifend **um 28 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr (**2024: 21.773**, 2023: 17.007). **Ein knappes Drittel** der registrierten Straftaten der Hasskriminalität wurden mittels **Tatmittel „Internet“** begangenen.

Alles anzeigen

Den letzten Punkt muss man den Schülern deutlich vermitteln. Das Internet ist kein straffreier Raum.